



DIE EVANGELIUMS POSAUNE

JUL-AUG 2017 Bd. 25 Nr. 4 „Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune!“ Jes 58:1

LAGERVERSAMMLUNG 2017

Du hättest dort sein sollen!

siehe Seite 6

Der Verfall
der Gesellschaft
Seite 8

Der Geist und die Kraft
eines Vorläufers
Seite 10

EDITORIAL

Wir hatten vor kurzem unsere alljährliche internationale Lagerversammlung in West Milton, Ohio, USA und ich muss sagen: „Herrlich! Herrlich! Herrlich!“ Welch eine Versammlung! Welch eine Versammlung der Versammlungen! Gott sei die Ehre gebracht! Ohne Zweifel hält Er sich unter Seinem heiligen Volk auf. Dies ist der Tag Seiner Macht!

Lieber Leser, jetzt ist die Zeit, etwas zu unternehmen. Wieso möchtest du noch in dem giftigen Nebel der Sekte Babylon verweilen, während sich die Herrlichkeit des Himmels auf die Gemeinde des lebendigen Gottes herablässt? Währenddem du tote, trockene religiöse Versammlungen inmitten von Menschen, welche die Welt lieben und den schmalen Weg verachten, erträgst, wird deine geistliche Empfindsamkeit durch die Dämpfe, die du einatmest, beeinträchtigt. Und sage nicht, dass du immer noch bleibst, „um ein Licht zu sein“, denn die Bibel verlangt solches von niemandem. Vielmehr fordert die Heilige Schrift eindeutig: *„Geht hinaus aus ihr, mein Volk!“* Du weißt, dass es dort nicht richtig zugeht! Es ist Zeit, zu fliehen! Das ist das biblische Gebot.

Welch ein Wahn erfüllt deine Sinne, dass du dich an dem sinkenden Schiff des Teufels festklammerst, während Gott dir eine „Arche“ zur sicheren Überfahrt zum Himmel zur Verfügung stellt?

Es ist Zeit, dass du den Preis bezahlst und dich der heiligen Herde Gottes anschließt. Das Ende aller Dinge ist nahe, und Gott erwartet von dir, dass du Ihm sofortigen Gehorsam leistest, ungeachtet des Protests von Seiten deiner Familie und Freunde. Entsage deinem Ruf und irdischen Auszeichnungen, um den Himmel zu gewinnen!

Es ist Zeit, es ernst, ernst, ernst damit zu nehmen, Gott zu gefallen und in deinem Wandel heilig, heilig, heilig zu sein, wie die Bibel es fordert. Beeile dich, diesem verkehrten Geschlecht und all seinen verkehrten Religionen zu entfliehen, bevor die letzte Posaune erschallt! – sm



INHALT

Zeugnisse und Briefe	3
Lagerversammlung 2017	6
Der Verfall der Gesellschaft	8
Der Geist und die Kraft eines Vorläufers	10
Nachruf	11
Triumph über den Tod	11

„Als der Herr die Gefangenen Zions zurückbrachte, da waren wir wie Träumende. Da war unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel; da sagte man unter den Heiden: »Der Herr hat Großes an ihnen getan!« Der Herr hat Großes an uns getan, wir sind fröhlich geworden.“ (Ps 126:1-3)





ZEUGNISSE & BRIEFE

Er öffnet die Augen

Ich war der Meinung, dass das Ausmaß der offensichtlichen Verderbtheit zur Zeit der Römer (z.B. die Kaiser in den ersten Jahrhunderten nach Christus und Jerusalem kurz vor seiner Zerstörung 70 n.Chr.) das, was in unserer Zeit zu sehen ist, übersteigt. Nun, nachdem ich die [englische] Jan/Feb Ausgabe der EVANGELIUMS POSAUNE gelesen habe, welche die Tiefen der Sünde, von denen ich nie zuvor gehört hatte, bloßstellt, hat sich meine Ansicht geändert.

Ohne Zweifel erfüllen sich die Schriftstellen: „Ebenso ging es auch in den Tagen Lots [der in Sodom lebte] zu“, „so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes“; „Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben“ (1Mo 19:1-2, Lk 17:26.28-29, 2Tim 3:13). „Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte ... die Unzucht bis zum Äußersten trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als warnendes Beispiel dastehen, indem sie die Strafe eines ewigen Feuers zu erleiden haben“ (Jud 1:7).

Wie dankbar bin ich für die Zuflucht – die Gemeinde Gottes!

Schw. Diane Ewing
Oklahoma, USA

Speist uns weiter mit Wahrheit

Liebe Herausgeber,

ich grüße euch im Namen unseres Erlösers Jesus Christus. Dies ist nur eine kurze Mitteilung, um euch für die Zusendung eurer Zeitschrift DIE EVANGELIUMS POSAUNE [engl. Ausgabe] zu danken. Ich fand sie ermutigend und informativ, vor allem die Ausgabe mit dem Aufsatz von Br. Tovstiga über „Er schuf sie als Mann und Frau“ und den Artikel „O Sodom! Was wird aus deinen Kindern?“. Auch stimme ich dem Aufsatz „Öffentliche Schulen und ihre gräuliche Agenda“ zu.

Erst kürzlich habe ich in einer christ-

lichen Zeitung gelesen, dass die *Boy Scouts of America* (US-amerikanische Pfadfinderorganisation) soeben die Aufnahme homosexueller Pfadfinder und Leiter sowie transsexueller Kinder genehmigt hat. Als langjähriger Führer in diesem Verband bin ich schockiert über die Preisgabe ursprünglicher Werte der Pfadfinder, welche erschreckend schnell verlorengehen. Möge Gott sich unser erbarmen!

Speist uns weiter mit Wahrheit, denn nur wenige verfechten sie in unserer Zeit!

Ein Bruder in Christus,
Robert E. White

Ich bin so glücklich

Ich bin dankbar, dass der Herr mich erlöst hat und ich bin froh, dass ich die Kleidung, die es da draußen in der Welt gibt, nicht tragen muss. Ich bin froh, dass ich für Jesus arbeiten kann. Ich möchte eine Predigerin sein und allen Leuten, die in der Welt sind, das Evangelium predigen. Sie müssen Christen sein, damit sie auch in den Himmel kommen können.

Ich bin froh, dass ich tun kann, was meine Eltern mir sagen. Ich bin hier in der Gemeinde Gottes so glücklich! :) Ich bin froh, dass mein Herz rein ist und ich freue mich darauf, getauft zu werden. Danke, Schw. Elfie, dass du mit mir gebetet hast, als ich mich bekehren wollte. Ich liebe euch, Heilige!

Schw. Janae DeGraffenreid (5 Jahre)
Ohio, USA

Auf wunderbare Weise geheilt

Ich möchte Gott für das Wunder, das Er an mir vollbracht hat, verherrlichen. In erster Linie bin ich dankbar, ein Teil des Einzigen zu sein, das an die Stelle der Herrlichkeit der morgenzeitlichen Gemeinde tritt. Die Wiederherstellung der Gemeindegliederung begeistert mich. Damit Zeichen und Wunder in ihrem vollen Ausmaß geschehen können,

musste Gott zuerst Seine Apostel einsetzen. Ich werde Ihm niemals genug danken können, dass Er dies für uns getan hat.

Als ich am 26. April aufwachte, war ich von meinen Schultern an abwärts gelähmt. Obwohl meine Bewegungsfähigkeit bis zum Ende des Tages teilweise wiederhergestellt wurde, folgten nahezu fünf Wochen großer Schmerzen und Erschöpfung. Mein gesamter Körper schmerzte. Ich war weder im Stande, mich um meinen Haushalt noch um meine Kinder zu kümmern. Selbst die kürzesten Gänge forderten große Anstrengung und Konzentration.

Als die Zeit für die internationale Lagerversammlung in Ohio näher rückte, war ich mir unsicher, ob ich auf Grund meines Zustandes dorthin fahren sollte. Ich beschloss, dass ich sie einfach nicht verpassen konnte.

Ich konnte an einem Tag an den Versammlungen teilnehmen, jedoch verschlechterten sich die Symptome an demselben Abend. Am nächsten Tag schlief ich viel und blieb im Bett. Zum Abend verschlechterte sich mein Zustand. Zu meiner ursprünglichen Krankheit kamen noch starke Halsschmerzen und Fieber dazu. Über mehrere Stunden zuckte mein linker Arm unkontrolliert.

Nach dem Abendgottesdienst kamen einige der Apostel, um für meine Heilung zu beten. Kurz bevor sie das Zimmer betraten, sah ich Engel und Jesus kommen, um mich abzuholen. Ich sah auch, wie meine Großmutter mich in großer Vorfreude auf meine Ankunft im Paradies anlächelte.

Als die Apostel das Zimmer betraten, konnte ich nicht genau verstehen, was vor sich ging. Mir fiel es schwer, zu reden oder sogar meine Augen zu öffnen, um sie anzusehen. Ich wusste, dass sie für meine Heilung beten würden, aber es fiel mir schwer zu vertrauen, dass es der Wille des Herrn war, da es schien,

DIE EVANGELIUMS POSAUNE E.V.

Ein anti-konfessionelles Heiligkeitsblatt

Editorin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Tovstiga
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Gottes Wort lehrt:

Göttliche Reue und Buße	Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10
Wiedergeburt – Völlige Umwandlung	Joh 3:3-7
Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben	1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12
Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung	1Th 5:23; Apg 15:8-9
Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde	Joh 17:21; Mt 16:18
Göttliche Heilung	Jak 5:14-15; Jes 53:5
Verordnungen	Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26; Röm 16:16
Schlichte, keusche Kleidung	5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15
Heiligkeit des Ehebundes	Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3
Gewaltlosigkeit	Lk 3:14; 6:27-29; 18:20
Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)	Offb 10:7; 11:15
Ewige Strafe oder ewiger Lohn	Mt 25:46

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Neue Anschriften werden gerne entgegengenommen. Aufsätze, Gedichte, Zeugnisse oder Fragen werden begrüßt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, alle Einsendungen zu edieren oder abzulehnen. Manuskripte werden zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden.

Die „Gospel Trumpet Publishing Co.“ mit allen Arbeitsbereichen sieht sich dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich.

Zuschriften an DIE EVANGELIUMS POSAUNE sind an die Schriftleitung zu richten:

Obere Mäurichstraße 5
74196 Neuenstadt/Stein a. K.
☎ (06264) 92 62 20

editor@evangeliumsposaune.com
editor@thegospeltrumpet.com

www.dieGemeindeGottes.com

dass der Tod unmittelbar bevorstand.

Br. Ray leitete die Apostel im Gebet um meine Heilung. Während er betete, hörte das Zucken in meinem linken Arm auf. Die Engel verließen ebenfalls mein Zimmer und ich konnte viel klarer denken. Dann fragte ich Br. Ray, ob er sich sicher sei, dass Gott mich heilen wolle. Er bejahte. Daraufhin begannen sie wieder zu beten. Augenblicklich waren die Schmerzen verschwunden, mein Fieber sank und ich konnte mich aufsetzen!

Am nächsten Morgen stand ich auf und ging zur Gebetstunde. (Ich verpasste keinen weiteren Gottesdienst während der Versamlungswoche!) Ich konnte ohne Schmerzen oder besondere Konzentration gehen. Voller Freude konnte ich meine kleine Tochter hochheben. Dies war mir während meiner gesamten Krankzeit nicht möglich gewesen. All meine Kinder konnten nun zu mir zurückkommen und ich konnte mich für den Rest der Versammlungen selbst um sie kümmern.

An jenem Abend hatten wir einen wunderbaren Gottesdienst. Ich konnte durch die Gänge gehen und laufen! Während der Lagerversammlung konnte ich eine Botschaft, die der Herr mir gegeben hatte, predigen.

Gott ist in der Tat gut zu Israel und die Stunde, in der Er Zion heimsucht, ist gekommen! Schw. Elizabeth Oppel
Indiana, USA

Augenblicklich geheilt

„Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!“ (Ps 103:1).

Ich kann Gott nicht genug danken, dass ich in dieser Zeit leben und die Wunder erleben darf, die Er vor allem für unsere Zeit vorbehalten hat!

Noch einmal wirkt Gott in einer ganz besonderen Weise auf dieser Erde. Zweifellos ist die Apostelgeschichte nicht nur etwas, wovon wir im Wort Gottes lesen, sondern es mangelt uns in der Tat nicht an dem, was die Brüder der Morgenzeit erlebt haben. Voll ehrfürchtiger Bewunderung staunen wir über die mächtige Gabe der Apostel, die Gott in diesen letzten Tagen in der Gemeinde wiederherstellt!

Seit vielen Jahren bin ich nun schon von der Wahrheit überzeugt, dass Gott in der Tat mit uns ist, doch die vergangene Lagerversammlung in Ohio vergrößerte meine Vision in einem noch weitaus größeren Maße! In dieser Zeit zu leben ist äußerst begeisternd; zugleich erfüllt mich aber auch eine größere Furcht.

Ich bin Gott in Ewigkeit dankbar für das Wunder der Erlösung, das in meinem Leben geschehen ist. Ich möchte Gott nicht nur für die Heilung meiner Seele verherrlichen, sondern auch für die besondere Berührung an meinem Leib, die Er mir in dieser vergangenen Lagerversammlung in Ohio zuteilwerden ließ. Seit über einem Jahr hatte ich Schmerzen auf meiner rechten Seite gehabt. Ich wurde zwar nicht diagnostiziert, befürchtete jedoch das Schlimmste.

Dieser Schmerz hielt mich des Nachts wach und oft brachte ich einen Großteil meiner Nacht in einem Liegestuhl zu, um etwas Ruhe zu bekommen. Ich war bereit, damit zu leben, wenn Gott hierdurch am besten verherrlicht werden würde; und ich wollte jede Lektion lernen, die Er mir durch diese Krankheit beibringen wollte. Dennoch glaubte ich, dass Er mich heilen könnte, wenn es Sein Wille wäre. Noch wichtiger war mir jedoch das Bewusstsein, dass Er eine Aufgabe für mich bereit hielt und ich keine Zeit hatte, mein ganzes Leben lang krank zu sein. So betete ich als ich in diesem Jahr zur

Lagerversammlung nach Ohio fuhr.

Am Freitag, den 2. Juni 2017, kurz vor dem Abendgottesdienst, fühlte ich Kopfschmerzen kommen. Ich hatte bereits oft Kopfschmerzen gehabt, aber ich wollte den Gottesdienst so gerne genießen und betete, dass es doch keine Migräne wäre. Als die Heiligen jedoch sangen, pochte mein Kopf. Ich stellte mich draußen hin und beobachtete die Heiligen, wie sie frohlockten und zeugten. Bald darauf ging ich zu unserer Hütte und betete, dass der Herr mir doch helfen würde, es bis zu meinem Bett zu schaffen.

Die Qualen, die ich durchstand, sind unbeschreiblich. Einige meiner Familienmitglieder waren da, schauten hilflos zu und versuchten ihr Bestes, meine Schmerzen etwas zu lindern, doch es dauerte nicht lange und ich befand mich in einem völlig hilflosen Zustand und verlor das Bewusstsein. Br. Henry versuchte mit mir zu reden und mich wachzurütteln, als er jedoch sah, dass ich nicht mehr reagierte, rief er die Apostel. Es dauerte nicht lange, da knieten vier von ihnen an meinem Bett und beteten im Glauben für meine Heilung! Sie beteten einmal für mich, und als ich keine Anzeichen der Erleichterung zeigte, flehten sie den Thron Gottes ein weiteres Mal meinetwegen an.

Ehre sei Gott, noch bevor das letzte Amen gesprochen wurde, erhob ich mich und nicht nur waren meine Kopfschmerzen gänzlich verschwunden, sondern sobald ich mich aufsetzte und bewegte, stellte ich fest, dass der Schmerz, den ich auf meiner rechten Seite hatte, auch vollständig verschwunden war! Welch einem erstaunlichen Gott wir doch dienen, der sich die Zeit nehmen würde, um in mein Zimmer, an mein Bett zu kommen und meinen Leib zu berühren!! Ich schlief jene ganze Nacht durch ohne den geringsten Schmerz zu empfinden und habe seitdem auch keinen mehr verspürt.

Ich bin dem Herrn so viel schuldig, nicht nur für die Heilung meines Leibes, sondern in erster Linie für das göttliche Wirken durch Seine in dieser Endzeit lebenden Apostel! Ehre sei Gott!

Schw. Agatha Bergen
Ontario, Kanada

Ich spürte die heilende Kraft

Ich möchte dem Herrn danken, dass Er mich zur wahren Gemeinde des lebendigen Gottes gebracht hat. Ich war der Sünde und Heuchelei in den toten,

trockenen sogenannten christlichen Gemeinden, ihrem Streben nach Prestige und Ansehen und ihren Streitereien und Modenschauen überdrüssig. Ich sehnte mich nach einer wahren Heilserfahrung und der Gewissheit derselben.

Nachdem ich vergeblich gesucht hatte, dachte ich, dass es so etwas auf dieser Erde nicht mehr gäbe. Ich ergriff meine Bibel, las und betete viel, als mir klar wurde, dass ich aus falscher Religion fliehen müsse, um ihrer Sünden nicht teilhaftig zu werden (Offb 18:4).

Daraufhin machte ich Bekanntschaft mit dem Volk Gottes. Sofort erkannte ich, dass sie sich von allen anderen, die wir bis dahin kennengelernt hatten, unterschieden. Diese kostbaren Menschen halfen mir, das volle Heil und vieles mehr zu ergreifen. Jetzt habe ich wahre Wächter, die einem nicht einfach auf die Schulter klopfen und sagen, du seiest in Ordnung, während du weißt, dass dem nicht so ist; stattdessen helfen sie einem, jede Sünde, den Hass und Unversöhnlichkeit loszuwerden. Nun besitze ich unaussprechlichen Frieden und Freude.

Über all diese Segnungen hinaus berührte der Herr meinen Leib, nachdem ich Seine heiligen Apostel während der Lagerversammlung gebeten hatte, für mich zu beten. Vor etwa zwölf Jahren war ich in eine Frontalkollision geraten und hatte von dem Unfall eine ganze Anzahl von Knochenbrüchen erlitten. Der 2. Lendenwirbel war völlig durchgebrochen, aber ich vertraute dem Herrn und Er heilte ihn ohne jegliche Operation, so dass der Arzt sagte, er wäre überrascht, wie gut es geheilt wäre. Ich war so dankbar, dass ich nicht gelähmt war. Doch seit dieser Zeit hatte ich oft Rückenschmerzen und eine Schwäche und war immer darin beschränkt, was und wie viel ich tun konnte. Außerdem fiel mir das Reisen äußerst schwer.

Während die Apostel beteten, fühlte ich, wie heilende Kraft durch meinen Rücken strömte. Kurz danach hatte ich stärkere Schmerzen. Der Feind war sofort zur Stelle, um mir einzureden, dass ich nicht geheilt sei. Ich sagte ihm, dass selbst wenn es des Herrn Wille für mich wäre, mehr Schmerzen zu erdulden, ich dennoch die Kraft Gottes gefühlt hätte und dass diese wahrscheinlich immer noch am Wirken wäre, um mich zu heilen. Plötzlich verließen mich alle Schmerzen und, o, es war so angenehm! Ich kann es nicht beschreiben.

Es ergab sich, dass ich die sechs Stun-

den alleine nach Hause fahren musste und ich hatte überhaupt keine Schmerzen, obwohl ich diesmal während der Reise keine Pausen einlegte. Statt der üblichen zwei oder mehr Wochen, die ich sonst gebraucht hatte, um mich zu erholen, hatte ich nun keine Schmerzen!

Ehre sei Gott für das, was Er in dieser Endzeit tut, für die Wiederherstellung Seiner Gemeinde und für das Vorrecht, in dieser Zeit zu leben!

Schw. Anna Unger
Ontario, Kanada

Es war gänzlich verschwunden!

Preist den Herrn!

Ich möchte Gott für die Gemeinde des lebendigen Gottes und für eine glorreiche Wiederherstellung in dieser Zeit danken.

Ich möchte dem Herrn für die wunderbare Lagerversammlung danken, die wir hatten. Ich sah und hörte in der Tat mehr, als ich mir je hätte vorstellen können. Ehre sei Gott für die Wiederherstellung der Apostel und Propheten in unserer Zeit!

Ich möchte dem Herrn besonders für die Wiederherstellung der göttlichen Heilung danken. Gott sei Dank für das, was Er für die Schwestern Elizabeth Opiel und Agatha Bergen getan hat, als es so aussah, als würden sie nicht viel länger unter uns sein. Die Apostel legten ihnen die Hände auf, und augenblicklich erhoben sie sich und wurden geheilt.

Auch ich hatte ein Leiden in meinem Körper, jedoch dachte ich, ich müsste nach Hause gehen und beten, dass Gott mir helfen würde, Glauben zu haben, dass Er mich heilen würde. Als wir nach Hause kamen, verschlimmerte sich mein Leiden. Am Dienstag nach der Lagerversammlung betete ich und der Herr sagte mir deutlich, dass ich Ihn einschränkte. Daraufhin beschloss ich, die Prediger bei der nächsten Gelegenheit zu bitten, mich zu salben.

Das Leiden, das ich hatte, erwies sich morgens und abends am Schlimmsten. An dem Abend, an dem ich gesalbt wurde, gab es überhaupt keine Anzeichen mehr von dem Leiden. Es war gänzlich verschwunden!

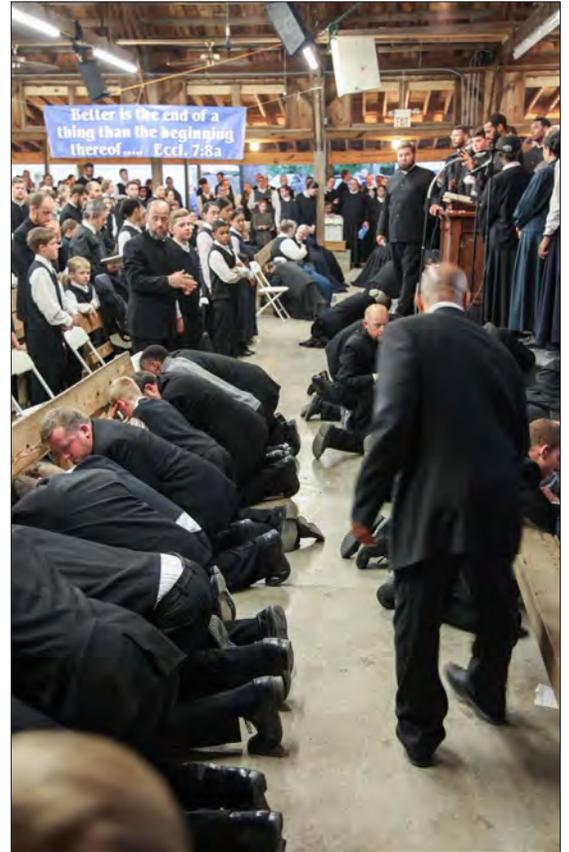
Am nächsten Morgen stand ich auf und das Leiden, das ich seit fast zwei Jahren gehabt hatte, war verschwunden. HERRLICH! HERRLICH! HERRLICH!

Ehre sei dem Herrn dafür, wie Er sich um Seine Kinder kümmert!

Schw. Lisa Braun
Ontario, Kanada



*Siehe, wie fein
und wie lieblich
ist's, wenn Brüder
in Eintracht
beisammen sind!*



Internationale Lagerversammlung 2017

Gott war vom 27. Mai bis 4. Juni in West Milton, Ohio, USA. Du hättest auch dort sein sollen! Über 1.300 Personen waren anwesend. Ach, dass doch jede Nation gekommen wäre! Scharen von Menschen hätten beim Anblick wahren Christentums in seiner apostolischen Macht geglaubt und wären gerettet worden.

Von Jahr zu Jahr hatte Gott Sein Volk bereits immer reichlicher gesegnet, und somit erwarteten wir in diesen Versammlungen Großes, jedoch übertraf Er all unsere Erwartungen, gesegnet sei Sein mächtiger Name!

O, wie die Herrlichkeit in den Versammlungen herabkam! Die ganze Woche hindurch waren wir außer uns vor Erstaunen und Ehrfurcht. Die Gegenwart Gottes durchdrang den Lagergrund.

Beständig erklang der Lobpreis Gottes aus dem Mund der Erkauften. Immer wieder quollen die Gänge mit frohlockenden Heiligen über, vom Jüngsten bis zum Ältesten. Selbst kleine Kinder, aufrichtig berührt von der Gegenwart Gottes, waren zu Tränen gerührt und lobten Seinen heiligen Namen, einander und andere

Heilige umarmend. Worte fehlen, um den wunderbaren Anblick wiederzugeben, indem Gott Seinen Geist die ganze Woche hindurch wiederholt auf die Versammlung ausgoss.

Nach einer herrlichen Abendversammlung flossen die Herzen der Kinder über, und sie marschierten mehrere Male zusammen um den Lagergrund, singend, frohlockend und vor Freude springend. Unsere Kinder werden diese Versammlungen nie vergessen.

Wunderbare Heilungen geschahen durch das Händeauflegen der Apostel



Gottes. Ernsthafte Krankheiten wurden geheilt. Gott berührte sie und einige augenblickliche Heilungen waren offensichtlich. Gott sei Lob und Preis! Der Glaube der Gemeinde wurde in diesen Versammlungen sehr gestärkt.

Hunderte Heilige nahmen die Herrlichkeit und den Jubel mit in die Innenstadt von Dayton, wo eine Straßenversammlung abgehalten wurde. Einige predigten und viele bezeugten die große Erlösung. Mehrere besuchten unsere Versammlungen als Folge dieser Evangelisation.

Süße Liebe und Einheit flossen, indem wir voller Freude an der Fußwaschung und am Abendmahl teilnahmen. Es bedurfte Seines aufopferungsvollen Todes, um uns von aller

Sünde zu erretten und um diese heilige Gemeinde zu erbauen. Sein Blut erkaufte die Einheit und Herrlichkeit, die wir in dieser Endzeit erleben. Ehre, Ehre sei dem Lamm!

Ein Gottesdienst wurde der Ordination einiger Geschwister zum Predigtamt (Brüder Rudolf Becker, Peter Braun, Markus Tovstiga, Jonathan O'Shea, Thomas Tovstiga und Schw. Tamara Tinsman) sowie zum Dienst als Diakon (Brüder Byron Benion, Timothy Cox Sr., Cornelius Hildebrandt und Schwestern Sara Friesen, Stacey Benion, Barbara Mast und Agatha Braun) gewidmet. Möge Gott jedem einzelnen von ihnen Kraft und Wachstum verleihen, indem sie hingehen, um in Seinem Namen zu

arbeiten.

Vierundvierzig der Erlösten folgten dem Herrn in der Taufe. Ihre Gesichter strahlten, indem sie Seinem Willen in dieser Verordnung Folge leisteten.

Diejenigen, die das gesegnete Vorrecht hatten, an diesen heiligen Versammlungen teilzunehmen, bekundeten, dass es der Himmel auf Erden war. Die Heiligen sind nun eifriger als je zuvor, diese Herrlichkeit in die Städte und auf die Straßen der Nationen zu bringen. Ein großes Werk ruht auf unseren Schultern, doch Gott ist auf unserer Seite und in Seinem Namen und durch Seine Kraft und Gnade werden wir arbeiten, um die letzte Ernte vor Seinem letzten Wiederkommen einzubringen. 📖

– sm



Der Verfall der Gesellschaft

Feuer! Feuer! Feuer!

Gott sende den lodernden Zorn des Himmels gegen das boshafte und abscheuliche, korrupte System, welches das menschliche Geschlecht vergewaltigt und versklavt hat! Seit Generationen hat es einen geplanten, systematischen Verfall der Gesellschaft durch die obersten Ränge der Macht gegeben, die erfolgreich darin waren, die Grundlagen der Gerechtigkeit unserer Zivilisation zu zerstören und die Menschheit in einen Abgrund äußersten moralischen Elends zu stürzen. Durch die Wissenschaftsgemeinschaft, Popkultur und die Medien haben diese „Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit“ die abscheulichste Ausschweifung verbreitet und eine Generation verfluchter Kinder geschaffen, verdorbener als diejenigen vor ihnen.

Nicht von ungefähr wirbt die Mode-Industrie zunehmend für Zügellosigkeit der schlimmsten Art. Die Welt der Unterhaltung mit all ihren Musikern, Schauspielern und Athleten hat den Menschen Vorbilder aufgedrängt, die erfüllt sind von Ehebruch, Extravaganz und bestialischem Genuss der niedrigsten Leidenschaften der gefallenen Menschheit. Sogenannte „Wissenschaftler“ predigen ein darwinistisches

Evangelium des Materialismus, das ihren Verfall legitimiert, und die kontrollierten Medieninstitute stellen sich als Plattform für dessen Veröffentlichung zur Verfügung. Diese Demoralisation der Gesellschaft ist eine berechnete Umsetzung einer uralten Agenda, die dazu entworfen wurde, die Massen in Vergnügungssucht zu versklaven, um sie dadurch leichter kontrollieren zu können.

Es ist ein hinterhältiger Verrat am menschlichen Geschlecht durch die „Herrschaften und Gewalten“ und Kriminalität der schlimmsten Art.

„Politische Korrektheit“ und „Toleranz“ sind die Parolen derer, die darauf bestehen, dass wir ihre unrechtmäßigen Lebensstile akzeptieren, während sie solche, die anders sind als sie, verschmähen, beschimpfen und verfolgen.

Was manchmal als grundlegende Entwicklung einer beliebten Kultur angesehen wird, ist lediglich das Ergebnis einer aggressiven Kampagne mit dem Ziel, die Gesinnungen der Allgemeinheit zu formen. Es bedarf keiner

„Verschwörungstheorie“, um zu verstehen, dass diese Agenden absichtlich verbreitet werden. Überall in der Popkultur sehen wir die Herabsetzung traditioneller Ehe- und Familienwerte. Es herrscht ein fortlaufender kultureller Krieg um die Homogenisierung der Geschlechter. Geschlechtsspezifische Unterschiede werden fallengelassen, während junge Männer zu verweiblichen, metrosexuellen Städtern entmannt werden, die nicht mehr wissen, wie ein Mann zu sein hat und wie man für eine Familie sorgt. Homosexualität ist nun „in“. Überall sehen wir eine zunehmende Sexualisierung der Kinder, was die übermäßigen und abscheulichen Lüste derer offenbart, die dies veröffentlichen und dafür werben. Sodomie, Pädophilie und Sodomasochismus werden durch die Lebensstile der Reichen und Berühmten angepriesen. Rebellische, von Lust getriebene Frauen kämpfen wie Tiere um das Recht, ihre Kinder nach promiskuitiven Seitensprüngen ermorden zu können. „Politische Korrektheit“ und „Toleranz“ sind die Parolen derer,

die darauf bestehen, dass wir ihre unrechtmäßigen Lebensstile akzeptieren, während sie solche, die anders sind als sie, verschmähen, beschimpfen und verfolgen.

All diese sozialen Phänomene sind kein Zufall sondern Absicht. Es gibt „geistliche Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen“, die Einfluss auf die Haupteinrichtungen der Welt ausüben und bestimmen, welche Ideen Konventionalität erlangen. Durch TV-Netze und Musik-Charts haben sie eine kontrollierte Ökonomie geschaffen, die Leute einer bestimmten Kaste zum Gedeihen verhilft, während sie andere unterdrückt. Sie sind die treibende Kraft der Gesellschaft. Sie sind die Herrscher dieser Weltzeit.

Um Akzeptanz von der Allgemeinheit zu erlangen, beginnen sie frühzeitig mit ihrer Täuschung. Netzwerke wie Disney haben es auf junge Kinder abgesehen, indem sie Teenager-Idole wie Miley Cyrus hervorbringen, die dann zu devianten Sexsymbolen werden und von der Jugend vergöttert und imitiert werden. Das öffentliche Schulsystem ist nichts weniger als ein militantes Indoktrinationslager, konzipiert, um gedankenlose Verehrer des Systems hervorzurufen. Kinder erscheinen in der Schule in ihren Miley Cyrus und Justin Bieber T-Shirts und lernen, Sexualität zu erkunden, während Schwangerschaften, Scheidungen und Abtreibungen unter den Jugendlichen zunehmen. Und damit sich ja niemandes Gewissen rege, versichern die Wahrsager ihnen, dass sie gerecht genug seien, solange sie recyceln und die Ozonschicht retten. Das, was sie Wissenschaft nennen, ist die neue Theologie. Ihre materialistische und gottlose Philosophie ist lediglich ein neuheidni-

scher Fruchtbarkeitskult, der durch das Lösen der alten Schlange wieder aufgelebt ist (siehe Offenbarung 20). Sie umringen das Lager der Heiligen, aber Gott wird von den Fürsten Judas Feuer auf sie regnen lassen (Sach 12:6)!

Überall sehen wir eine zunehmende Sexualisierung der Kinder, was die übermäßigen und abscheulichen Lüste derer offenbart, die dies veröffentlichen und dafür werben.

Leute, wacht auf! Sie tun euch dies absichtlich an! Sie lassen euch in dem Wahn, Freiheit zu genießen, während ihr wie Zombies zum Einkaufszentrum strömt und euch die neuste Mode erwerbt! Sie schreiben euch vor, was ihr zu tragen und wie ihr eure Haare zu stylen habt! Ihr seid nicht frei! Sie haben eine Gesellschaft von Sklaven des Fleisches erschaffen, welche die Bilder und Götzen anbeten, die sie aufgerichtet haben! Ihr zieht euch gleich an und seht gleich aus! Sie haben euch eures Geldes, eurer Zeit und eurer Reinheit beraubt! Sie haben euch dazu überlistet, eure eigene Unterdrückung zu finanzieren und dabei noch eure Sklavenhalter zu rühmen! Das ist

tioniert? Es gibt keine erfolgreiche Gegenkultur. Jeder echte Widerstand wurde vom boshaften, unzuchtigen System falscher Religion verschlungen! Die Gemeinde Gottes ist der einzig wahre Widerstand! Wir haben uns von den Ketten der hedonistischen Gesellschaft losgerissen! In dem Geist der Heiligkeit und wahrer Gerechtigkeit nehmen wir einen Stand gegen die niederträchtige Entwicklung der Sünde ein, welche die Nationen belästigt. Das herrliche Licht unseres Evangeliums erreicht die Welt. Wir predigen gegen Sünde, ohne uns dafür zu entschuldigen! Wir sind kein Teil des Systems, sondern Pilger und Fremdlinge, die einem himmlischen Land angehören! Unsere Botschaft ist nicht die unzähliger heuchlerischer Kirchen, die zwar gegen die Welt predigen und doch von ihr verschlungen sind. Wir weigern uns, der Welt gleich zu sein!

Möge Gott diese Hagelsteine der Wahrheit an alle vier Enden der Erde verbreiten! O Welt! Gott wirkt ein weiteres Mal! Der Feuersee ist für all diejenigen vorbehalten, die der Sünde unterliegen, und er wird endlich die langverdiente Vergeltung an diesen Feinden der Gerechtigkeit ausüben. Möge jedoch bis zu dem Zeitpunkt



Bosheit!

Wo sind die rebellierenden Jugendlichen, die es leid sind, von dem System ausgenutzt zu werden und sich wehren? Wo sind die wahren Denker dieser Welt, die erkennen, dass diese unterdrückende Ideologie nicht funk-

dieses Evangelium jede unterdrückende Struktur der verdorbenen Menschheit in Stücke zerschlagen und all diejenigen sammeln, die sich retten lassen, um sich in der Gemeinde Gottes in Sicherheit zu bringen. Amen. 📖

– Br. Addison Everett

Der Geist und die Kraft eines Vorläufers

Br. Abraham Wiebe

Winde der Lehre pfeifen über das religiöse Terrain, hartnäckige Wellen zu wutentbranntem Wetteifer erhebend, tote Blätter und Zweige in herumwirbelnden Strudeln umherwerfend und die Gräser und Schilfe nach Belieben biegender. Es scheint, als fege der wütende Sturm über die ganze Erde und habe dieselbe im Griff.

Hier ist jedoch jemand, der stille steht. In all dem Hin- und Herwerfen ist er standhaft, sicher, beständig und verachtet den bloßen Gedanken, durch die schnaubenden Ketzereien ins Wanken zu geraten. Für ihn ist das Wort eindeutig, die Prophezeiung unleugbar, das Schicksal unvermeidbar. Und genauso standhaft, so sicher, so beständig predigt er die unvergängliche Botschaft: „*Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!*“

Seine Zuhörerschaft ändert sich mit den Strömungen desselben Windes, aber die Botschaft schreckt nicht zurück. Der Pharisäer sucht nach Zeichen; der Soldat möchte Rat; der Zöllner jagt dem Mam-

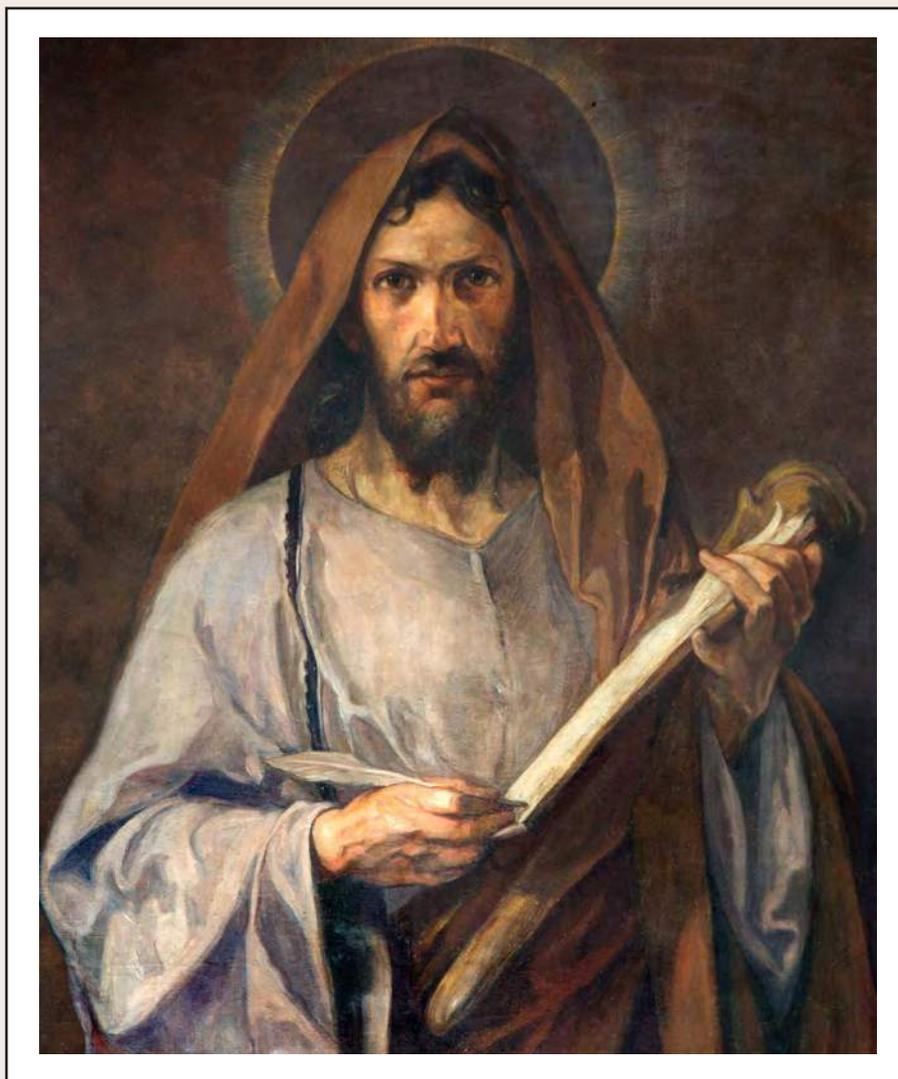
mon nach; der König fordert Absolution; der Sünder sehnt sich nach Hoffnung. Alle müssen Buße tun.

Der Evangelist der Wüste ist so viel mehr als nur ein Prophet; er ist eine Stimme, ein Vorbote der Ehrfurcht gebietenden Fleischwerdung Gottes und der anschließenden Erlösung der Seelen.

Die Botschaft ist so gewiss, dass sie zweitausend Jahre lang fortwährt und nur noch verstärkt wird: „*Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!*“ Und wir stehen einen Bruchteil an Zeit und Frist entfernt von einem viel größeren Advent und einer weitaus grö-

Prediger beugen sich immer noch vor der populären „Musik des Königs“, während der Vorläufer steht, die Botschaft niemals anzweifelnd und die Berufung, den großen Tag der Gerechtigkeit und des Zorns anzukündigen, niemals vernachlässigend. Welch eine Botschaft muss er verkündigen, um jenem Tag gerecht zu werden!

Diese Botschaft wird nicht unbemerkt bleiben. Wechselnde Scharen von Menschen werden sich versammeln, um prinzipiell Zeichen und Binsenweisheit und weiche Kleider zu fordern – alles außer der wahren Botschaft: *Tut Buße!* 



ßen Erlösung!“

Diejenigen, die jetzt in demselben Geist und in derselben Kraft Elias predigen, wagen es nicht und werden sich nicht von Satans Orkan beeinflussen lassen. Andere werden sich vor den falschen Evangelien beugen, aber die Mitternachts-Ausrufer werden standhaft, sicher, beständig bleiben. Dieselben Winde fegen immer noch über die religiöse Landschaft, und Tote-Zweige-Erfahrungen wirbeln immer noch umher, zerbrechliche Schilfrohr-

Welch eine Botschaft muss er verkündigen, um jenem Tag gerecht zu werden!

Nachruf

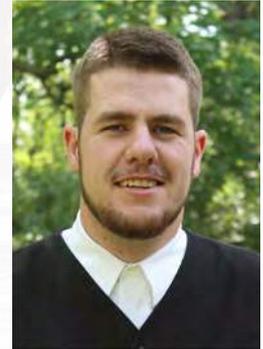
In den frühen Morgenstunden des 16. Juni, während die Dunkelheit der Nacht noch dieses Dorf in Durango, Mexiko einhüllte, brach herrliches ewiges Licht für einen 25-jährigen Glaubenshelden an. Die Seele unseres lieben Br. Franz „Pancho“ Dyck entfloß ins obere Reich und ließ Schmerzen, Krankheit und Kummer zurück, um die Herrlichkeit der ewigen Seligkeit zu genießen.

Kurz nach seiner Geburt im Jahr 1991 begannen seine Eltern, unzufrieden mit den religiösen Bedingungen jener Zeit, aufrichtig nach Wahrheit zu suchen. Diese Suche endete 1996, als sie ihren Stand für die eine, wahre Gemeinde Gottes einnahmen, was sich zum Heil der Familie, Br. Pancho eingeschlossen, erwies. Er bekehrte sich, wurde geheiligt und wuchs in der Gnade, um ein standfester jugendlicher Christ zu werden.

Zeit seines Leidens erwies sich der Herr immer wieder in mächtiger Weise, indem Er ihm augenblickliche heilsame Berührungen zuteilwerden ließ, wenn

die Gebete der Heiligen emporstiegen. Er hatte ein starkes Vertrauen in Gott und war Seinem Willen für sein Leben völlig übergeben.

In einer von jungen Leuten wimmelnden Welt, welche erfüllt sind vom Hochmut des Lebens und welche die Sünde lieben, war Br. Pancho ein entschlossener Krieger für ein reines, heiliges Leben, frei von jeglicher Sünde. Sein Vorbild wird von denen, die ihn kannten, so schnell nicht wieder vergessen werden. Menschen sprechen davon, in dieser Welt Spuren zurückzulassen – sein Leben hinterließ Spuren, welche Menschen bereits zu dem lebendigen Gott und Seiner heiligen, apostolischen Predigerschaft hingewiesen haben und auch weiterhin weisen werden. 📖



Triumph über den Tod

Die Heiligen werden ihren Triumphgesang anstimmen. Wenn dieses Sterbliche Unsterblichkeit angezogen haben wird, wird der Tod verschlungen sein, auf immer verschlungen. Christus hindert ihn daran, Seine Heiligen zu verschlingen, wenn sie sterben; wenn sie jedoch wieder auferstehen werden, wird der Tod auf immer verschlungen werden. Und auf diese Zerstörung des Todes hin werden sie in Triumphgesang ausbrechen.

Sie werden über den Tod als über einen bezwungenen Feind triumphieren, und diesen großen und schrecklichen Zerstörer folgendermaßen beschimpfen: „O Tod! Wo ist dein Stachel? Wo ist nun dein Stachel, deine Macht, Schaden zuzufügen? Welches Unheil hast du uns angetan? Wir sind tot, aber sie-

he, wir leben wieder und werden nicht mehr sterben! Du bist bezwungen und entwaffnet, und wir sind außerhalb der Reichweite deines tödlichen Pfeils. Wo ist nun deine tödliche Artillerie? Wo sind deine tödlichen Vorräte? Wir fürchten weder weiteres Unheil von dir noch beachten wir deine Waffen, sondern trotz deiner Macht und verachten deinen Grimm.

Und: O Grab! Wo ist dein Sieg? Wo ist nun dein Sieg? Was ist daraus geworden? Wo ist deine Beute, wo deine Trophäen? Einst waren wir deine Gefangenen, aber die Gefängnistüren sind aufgefliegen, die Schlösser und Riegel gaben auf Grund von Gewalteinwirkung nach, unsere Fesseln wurden abgeschlagen und wir sind auf immer befreit! Die Gefangenschaft wurde gefangen-

geführt. Der scheinbare Sieger wurde besiegt und dazu gezwungen, seine Eroberung abzutreten und seine Gefangenen zu befreien. Deine Triumphe, o Grab, sind beendet. Die Banden des Todes sind gelöst und wir sind befreit, um nicht länger Schaden durch den Tod zu erleiden noch im Grab eingesperrt zu bleiben.“

In einem Augenblick sind sowohl die Macht des Todes als auch die Siege und Beutestücke des Grabes vergangen. Und was die Heiligen betrifft, werden nicht einmal Spuren davon zurückbleiben. Wo sind sie geblieben? So werden sie sich, wenn sie unsterblich werden, erheben, zur Ehre ihres Erlösers und zum Lobpreis Seiner göttlichen Gnade: sie werden über den bezwungenen Tod triumphieren. 📖 – Matthew Henry

Und Er wird Seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall,
und *sie werden Seine Auserwählten versammeln*
von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis
zum anderen.

Wenn ihr dies alles seht, so *erkennt,*
dass Er nahe vor der Türe ist.

Besuchen Sie uns unter www.dieGemeindeGottes.com

